

Geschleht täglich
früh 6^{1/2} Uhr.

Redaktion und Expedition
Schlossstraße 25.
Sprechstunden der Redaktion:
Vormittag 10—12 Uhr.
Nachmittag 5—6 Uhr.
Zur Abgabe eingehender Nachrichten nach 6 Uhr
die Räume nicht verlassen.

Annahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Beiträge an
Redactoren bis 8 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen früh bis 10 Uhr.

In den Filialen für Int.-Annahme:
Otto Stamm, Universitätsstraße 21.
Louis Ulrich, Katharinenstraße 18, v.
nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tagblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 193.

Mittwoch den 12. Juli 1882.

76. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Auf dem Herrn Amtzimmersmeister Handwerk gehörenden
Zimmerplatz, Carolinenstraße 19, sollen

33 Stück ausgangste Mephaboden

Vormittag 10 Uhr.

verschässtlich der Aufnahm unter den Leitern, sowie jeder
anderen Entfernung und unter den im Termin bekannt zu
machten folgenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 6. Juli 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Erdmann. Stad.

Bekanntmachung.

Wegen Einlegung der Pferdeabgängen wird die Straße
an der 1. Bürgerstraße vor der Grimmaischen bis zur
Universitätsstraße vom Dienstag, den 11. dieses Monats an
auf die Dauer der Arbeiten für den durchgehenden
Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, den 6. Juli 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Rathaus.

Bekanntmachung.

Die Herstellung des macadamisierten Untergrundes der
Königstraße und eines Theils der Kämmereistraße soll mit
der ersteren Errichtung auf einen Unternehmern in
Account vertheilt werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer
Lieben-Beratung, Rathaus Zimmer Nr. 14, aus und
können dagegen eingesehen resp. entnommen werden.

Den Oefferten sind einzugehen und mit der Ausschrift:

"Macadamisierung der Königstraße sc."

verschlosst einzulegen und zwar bis zum

18. Juli d. J. Nachmittags 5 Uhr

ansprechen.

Leipzig, den 3. Juli 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Rathaus.

Bekanntmachung.

Die auf das Winterhalbjahr 1882/83 für das Königliche Un-
ternehmen über zu leistende

4500 Gul. eines ganz königlichen Postgebäude,

1000 Gul. eines königlichen Brauhaus, best. Qualität,
sind unter den bei unterzeichneten Kostenstellen einzuhaltenden Be-
dingungen zu vergeben.

Kostenlos sind sie

22. dieses Monats

christlich unter eingeschlossener Aufsicht unter den Oefferten belieb-

bar zuholen.

Leipzig, den 10. Juli 1882.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Richter. &c.

Bekanntmachung.

Die auf das Winterhalbjahr 1882/83 für das Königliche Un-
ternehmen über zu leistende

4500 Gul. eines ganz königlichen Postgebäude,

1000 Gul. eines königlichen Brauhaus, best. Qualität,
sind unter den bei unterzeichneten Kostenstellen einzuhaltenden Be-
dingungen zu vergeben.

Kostenlos sind sie

22. dieses Monats

christlich unter eingeschlossener Aufsicht unter den Oefferten belieb-

bar zuholen.

Leipzig, den 10. Juli 1882.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Richter. &c.

Nichtamtlicher Theil.

Leipzig, 12. Juli 1882.

Nach der Ablehnung des Braunkohlensteuer auf Preis-Gehalt der
Gewerbeleitung geworden. Die Conservativen sind bestimmt
dass auf wenige Ausnahmen gegen einer stärkeren Ver-
steuerung des Spiritus; sie befürworten eine Versteuerung des
Trinksteuerns als einzige richtige Versteuerungssteuer. Diese
soll in Form einer Reichssatzsteuer erhoben werden.
Es ist aber bestimmt, dass in dem Augenblide, da an
Seiten der Regierung mit dieser Vorlage Ernst gemacht zu
werden scheint, die conservativen Blätter sofort einwenden,
dass auch eine solche Versteuerungssteuer nur unter der Be-
dingung unerlässlicher Erleichterungen der Landwirtschaft'
werde zugelassen werden können.

Während in conservativen Kreisen und von reaktionären
Gouverneuren der Einschaltung obligatorischer
Vorlagen noch immer das Wort geredet wird, ist
gut bemerkbar noch in möggebenden Kreisen eine Stim-
mung für eine derartige Einschaltung vorhanden. Man nimmt
dort an, dass sie in bestärkter Zeit nicht zu halten sei, und will
die Ergebnisse der im vorherigen Jahr durch Reichstag abge-
schlossenen Auswanderordnung abwarten, ehe man sich auf
weitere Beschlüsse einzlässt. Zeigt gleichwohl die gegen den
Braunkohlensteuer gerichteten Streitungen auf einem Erfolg vor-
zu sein zu rechnen.

Den Geschreien nach ist das Gefinden Sr. I. Hobell des
Prinzen Karl ein fortlaufend günstiges. Persönlich
Dr. von Langenbeck wurde wahrscheinlich nach Russland berufen,
um mit den dem Prinzen behandelnden Aerzten zu treten
und die Untersuchung zu treffen, ob eine Überführung des
soeben Kronen nach Schloss Wilhelmsburg oder Glücksburg
wollt thunlich wäre, ohne sich für den Gesundheitszustand des
Prinzen Nachtheile erwachsen.

Herr Regierungspräsident Tiedemann in Bromberg ist
von einem schweren Unfall betroffen worden. Er wohnt

dem Wettrennen des Hessen-Reiter Vereins auf der
Reiterschafttribüne bei, und viele leicht gebaute Tribünen,
welche mit etwa 30 Personen besetzt war, brachen zusammen.
Herr Tiedemann erlitt einen Knöchelriss am rechten Bein,
während mehrere andere Personen mit leichten Contusionen
davon kamen und ein Herr v. Alvensleben (Ostromberg) von
einer Frakturierung des Rückenmarks betroffen wurde.

Bei seiner Anwesenheit in Erfurt waren die
Minister v. Buttmann auch von dem Comité für die aus
Rusland auswandernden Juden begrüßt. Der Vor-
sitzende des Comités hob hervor, dass sich daselbst aufzählen
würde, weil sonst der Aufzug der armenen Juden aus
Rusland nicht aufzuhalten werde, indem alle Ankommen-
der unterstehen seien. Der Minister äußerte den Wunsch,
dass sich das Comité noch nicht aufstellen möge, da er mit
den außwärtigen Amtes über diese Angelegenheit noch in
Verhandlungen treten wolle.

Der Abg. Windisch, welcher nach Annahme des
fischenpolitischen Gesetzes in der letzten Landtagssession an
die Beratung seiner Autfrage auf Straflosigkeit des un-
befreiten Viehlebens und Sacramentobesitzes, sowie auf Au-
bewahrung des Speziesgesetzes verzichtete, bestätigte, wie man bei
der gegenwärtigen geplanten Eage bestimmt werden lasse, ob
der nördlichen Sesseln darauf zurückzukommen. Es steht dies
offenbar im Zusammenhang mit der Ausbildung der "Germania",
man werde unter Umständen die Wohlung des Wirths
lebhaftig auf dem parlamentarischen Wege jagen.

Über die neuzeitliche Kriegserklärung der ultra-

montanen Presse gegen die Regierung und die
Conservativen sprechen sich die Blätter der leichten recht
zum und schaden aus. Die "Kreuzzeitung" bewirkt, dass die
erregte drohende Sprache der ultramontanen Blätter die
offizielle Ansicht der Centrumspartei sei, die hält die mög-
gebenden Besonderheiten dieser Partei doch für zu conservativ,
als dass sie häufig sein sollten, sich aus reinem Selbstzweck
mit Nationalismus in die Krise zu werfen, und stellt den
Ultramontanen vor, dass sie auf dem Gebiete der Kirchen-
und Schulpolitik von den Conservativen jedenfalls mehr zu
erwarten hätten, als von der Centrumspartei. Wenn das
Centrum wieder in einer gründlichen Oppositionspartei werden
sollte, dann ist es ein Vorgehen, das sie nicht wünschen
dürfen. Die Ultramontanen geltend machen, dass die
Kirchen- und Schulpolitik der Centrumspartei mehr zu
erwarten hätten, als von der Centrumspartei.

Über die neuezeitliche Kriegserklärung der ultra-
montanen Presse gegen die Regierung und die
Conservativen sprechen sich die Blätter der leichten recht
zum und schaden aus. Die "Kreuzzeitung" bewirkt, dass die
erregte drohende Sprache der ultramontanen Blätter die
offizielle Ansicht der Centrumspartei sei, die hält die mög-
gebenden Besonderheiten dieser Partei doch für zu conservativ,
als dass sie häufig sein sollten, sich aus reinem Selbstzweck
mit Nationalismus in die Krise zu werfen, und stellt den
Ultramontanen vor, dass sie auf dem Gebiete der Kirchen-
und Schulpolitik von den Conservativen jedenfalls mehr zu
erwarten hätten, als von der Centrumspartei.

Über die neuezeitliche Kriegserklärung der ultra-
montanen Presse gegen die Regierung und die
Conservativen sprechen sich die Blätter der leichten recht
zum und schaden aus. Die "Kreuzzeitung" bewirkt, dass die
erregte drohende Sprache der ultramontanen Blätter die
offizielle Ansicht der Centrumspartei sei, die hält die mög-
gebenden Besonderheiten dieser Partei doch für zu conservativ,
als dass sie häufig sein sollten, sich aus reinem Selbstzweck
mit Nationalismus in die Krise zu werfen, und stellt den
Ultramontanen vor, dass sie auf dem Gebiete der Kirchen-
und Schulpolitik von den Conservativen jedenfalls mehr zu
erwarten hätten, als von der Centrumspartei.

Über die neuezeitliche Kriegserklärung der ultra-
montanen Presse gegen die Regierung und die
Conservativen sprechen sich die Blätter der leichten recht
zum und schaden aus. Die "Kreuzzeitung" bewirkt, dass die
erregte drohende Sprache der ultramontanen Blätter die
offizielle Ansicht der Centrumspartei sei, die hält die mög-
gebenden Besonderheiten dieser Partei doch für zu conservativ,
als dass sie häufig sein sollten, sich aus reinem Selbstzweck
mit Nationalismus in die Krise zu werfen, und stellt den
Ultramontanen vor, dass sie auf dem Gebiete der Kirchen-
und Schulpolitik von den Conservativen jedenfalls mehr zu
erwarten hätten, als von der Centrumspartei.

Über die neuezeitliche Kriegserklärung der ultra-
montanen Presse gegen die Regierung und die
Conservativen sprechen sich die Blätter der leichten recht
zum und schaden aus. Die "Kreuzzeitung" bewirkt, dass die
erregte drohende Sprache der ultramontanen Blätter die
offizielle Ansicht der Centrumspartei sei, die hält die mög-
gebenden Besonderheiten dieser Partei doch für zu conservativ,
als dass sie häufig sein sollten, sich aus reinem Selbstzweck
mit Nationalismus in die Krise zu werfen, und stellt den
Ultramontanen vor, dass sie auf dem Gebiete der Kirchen-
und Schulpolitik von den Conservativen jedenfalls mehr zu
erwarten hätten, als von der Centrumspartei.

Über die neuezeitliche Kriegserklärung der ultra-
montanen Presse gegen die Regierung und die
Conservativen sprechen sich die Blätter der leichten recht
zum und schaden aus. Die "Kreuzzeitung" bewirkt, dass die
erregte drohende Sprache der ultramontanen Blätter die
offizielle Ansicht der Centrumspartei sei, die hält die mög-
gebenden Besonderheiten dieser Partei doch für zu conservativ,
als dass sie häufig sein sollten, sich aus reinem Selbstzweck
mit Nationalismus in die Krise zu werfen, und stellt den
Ultramontanen vor, dass sie auf dem Gebiete der Kirchen-
und Schulpolitik von den Conservativen jedenfalls mehr zu
erwarten hätten, als von der Centrumspartei.

Über die neuezeitliche Kriegserklärung der ultra-
montanen Presse gegen die Regierung und die
Conservativen sprechen sich die Blätter der leichten recht
zum und schaden aus. Die "Kreuzzeitung" bewirkt, dass die
erregte drohende Sprache der ultramontanen Blätter die
offizielle Ansicht der Centrumspartei sei, die hält die mög-
gebenden Besonderheiten dieser Partei doch für zu conservativ,
als dass sie häufig sein sollten, sich aus reinem Selbstzweck
mit Nationalismus in die Krise zu werfen, und stellt den
Ultramontanen vor, dass sie auf dem Gebiete der Kirchen-
und Schulpolitik von den Conservativen jedenfalls mehr zu
erwarten hätten, als von der Centrumspartei.

Über die neuezeitliche Kriegserklärung der ultra-
montanen Presse gegen die Regierung und die
Conservativen sprechen sich die Blätter der leichten recht
zum und schaden aus. Die "Kreuzzeitung" bewirkt, dass die
erregte drohende Sprache der ultramontanen Blätter die
offizielle Ansicht der Centrumspartei sei, die hält die mög-
gebenden Besonderheiten dieser Partei doch für zu conservativ,
als dass sie häufig sein sollten, sich aus reinem Selbstzweck
mit Nationalismus in die Krise zu werfen, und stellt den
Ultramontanen vor, dass sie auf dem Gebiete der Kirchen-
und Schulpolitik von den Conservativen jedenfalls mehr zu
erwarten hätten, als von der Centrumspartei.

Über die neuezeitliche Kriegserklärung der ultra-
montanen Presse gegen die Regierung und die
Conservativen sprechen sich die Blätter der leichten recht
zum und schaden aus. Die "Kreuzzeitung" bewirkt, dass die
erregte drohende Sprache der ultramontanen Blätter die
offizielle Ansicht der Centrumspartei sei, die hält die mög-
gebenden Besonderheiten dieser Partei doch für zu conservativ,
als dass sie häufig sein sollten, sich aus reinem Selbstzweck
mit Nationalismus in die Krise zu werfen, und stellt den
Ultramontanen vor, dass sie auf dem Gebiete der Kirchen-
und Schulpolitik von den Conservativen jedenfalls mehr zu
erwarten hätten, als von der Centrumspartei.

Über die neuezeitliche Kriegserklärung der ultra-
montanen Presse gegen die Regierung und die
Conservativen sprechen sich die Blätter der leichten recht
zum und schaden aus. Die "Kreuzzeitung" bewirkt, dass die
erregte drohende Sprache der ultramontanen Blätter die
offizielle Ansicht der Centrumspartei sei, die hält die mög-
gebenden Besonderheiten dieser Partei doch für zu conservativ,
als dass sie häufig sein sollten, sich aus reinem Selbstzweck
mit Nationalismus in die Krise zu werfen, und stellt den
Ultramontanen vor, dass sie auf dem Gebiete der Kirchen-
und Schulpolitik von den Conservativen jedenfalls mehr zu
erwarten hätten, als von der Centrumspartei.

Über die neuezeitliche Kriegserklärung der ultra-
montanen Presse gegen die Regierung und die
Conservativen sprechen sich die Blätter der leichten recht
zum und schaden aus. Die "Kreuzzeitung" bewirkt, dass die
erregte drohende Sprache der ultramontanen Blätter die
offizielle Ansicht der Centrumspartei sei, die hält die mög-
gebenden Besonderheiten dieser Partei doch für zu conservativ,
als dass sie häufig sein sollten, sich aus reinem Selbstzweck
mit Nationalismus in die Krise zu werfen, und stellt den
Ultramontanen vor, dass sie auf dem Gebiete der Kirchen-
und Schulpolitik von den Conservativen jedenfalls mehr zu
erwarten hätten, als von der Centrumspartei.

Über die neuezeitliche Kriegserklärung der ultra-
montanen Presse gegen die Regierung und die
Conservativen sprechen sich die Blätter der leichten recht
zum und schaden aus. Die "Kreuzzeitung" bewirkt, dass die
erregte drohende Sprache der ultramontanen Blätter die
offizielle Ansicht der Centrumspartei sei, die hält die mög-
gebenden Besonderheiten dieser Partei doch für zu conservativ,
als dass sie häufig sein sollten, sich aus reinem Selbstzweck
mit Nationalismus in die Krise zu werfen, und stellt den
Ultramontanen vor, dass sie auf dem Gebiete der Kirchen-
und Schulpolitik von den Conservativen jedenfalls mehr zu
erwarten hätten, als von der Centrumspartei.

Über die neuezeitliche Kriegserklärung der ultra-
montanen Presse gegen die Regierung und die
Conservativen sprechen sich die Blätter der leichten recht
zum und schaden aus. Die "Kreuzzeitung" bewirkt, dass die
erregte drohende Sprache der ultramontanen Blätter die
offizielle Ansicht der Centrumspartei sei, die hält die mög-
gebenden Besonderheiten dieser Partei doch für zu conservativ,
als dass sie häufig sein sollten, sich aus reinem Selbstzweck
mit Nationalismus in die Krise zu werfen, und stellt den
Ultramontanen vor, dass sie auf dem Gebiete der Kirchen-
und Schulpolitik von den Conservativen jedenfalls mehr zu
erwarten hätten, als von der Centrumspartei.

Über die neuezeitliche Kriegserklärung der ultra-
montanen Presse gegen die Regierung und die
Conservativen sprechen sich die Blätter der leichten recht
zum und schaden aus. Die "Kreuzzeitung" bewirkt, dass die
erregte drohende Sprache der ultramontanen Blätter die
offizielle Ansicht der Centrumspartei sei, die hält die mög-
gebenden Besonderheiten dieser Partei doch für zu conservativ,
als dass sie häufig sein sollten, sich aus reinem Selbstzweck
mit Nationalismus in die Krise zu werfen, und stellt den
Ultramontanen vor, dass sie auf dem Gebiete der Kirchen-
und Schulpolitik von den Conservativen jedenfalls mehr zu
erwarten hätten, als von der Centrumspartei.

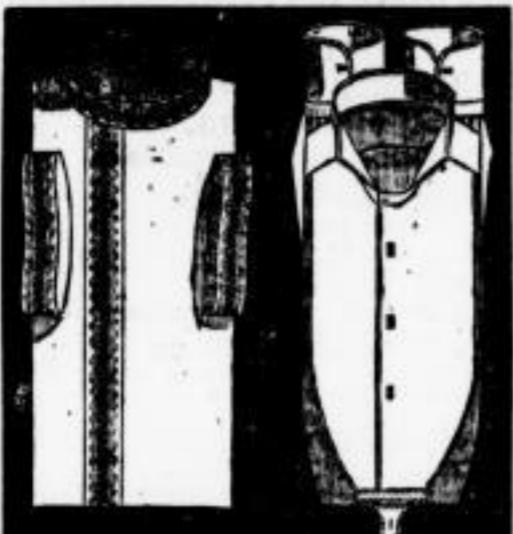
Wir empfangen per Steamer „Saratoga“, Capt. Curtis, wieder eine Sendung

81er Havana-Import-Cigarren

in vorzüglich schöner Qualität.

Wundram & Künzel in Leipzig, Hainstrasse 1, 1. Etage.

Einzel-Verkauf
„Engros-Preisen“
Herrenkragen
Manschetten
und
Chemiselets.
Leinene Taschentücher
ab 25.



Biederverkäufer erhalten
lohnenden Rabatt.
Damenkragen
und
Patent-Uhrfeder-Corsets.
Espan. Spitzen
7 cm. breit. Meter 50 M.
Breite Sp. Schwäz
ab 3 und 5 M.
Meter 4 und 6 M.

Praktisch für die Reise.
Oberhemden mit doppelten Einsätzen,
Oberhemden von 3 M. bis 5 M. Nachthemden von 2 M. bis 4 M. 50 M.
Damen- und Kinderwäsche, sauber genäht in großer Auswahl.
Leinen, Inlett, Bettzeug, Gardinen und Tischwäsche,
Handtücher und Tischläufer, vorgeknüpft aus Seide,
Bett- und Steppdecken in großer Auswahl und zu billigsten Preisen

S. Rosenthal, Katharinenstraße Nr. 8.



Strumpfwaaren
und Tricotagen,
feine deutsche, englische und eigne Webstoffe.
Strümpfe, Socken,
Unterbekleider u. Jacken,
Grosmanachthe (Fleder-) Jacken
in allen zweihälften Größen,
bis Größe von 1 M. an.
Leibbinden,
Badehosen,
Handschuhe, halbe u. ganze,
Hermann Graf, Petersstraße 28.
Preise fest! Preise billig!



Rein wollene Tricotstoffe zur Herstellung von Unterleibern.

N. Steinberg,

Kleiderstoffe, hell und rein wollene, große Auswahl.
Morgen- und Unterröcke ab 1 M. 50 M. an.
Elsässer Cattune, Satins, reiche Weberei in großer Auswahl.
Rester Kleiderstoffe von 2 bis 15 Meter zu billigen Preisen.
Corsets von 1 M. 50 M. bis 12 M.

Schützenstraße No. 13, 1 Treppe.

Engl. Reisedecken
Plaids

Schlaf- und Wagendecken
in großer Auswahl billig

Wilhelm Röper

Spezialität für Teppiche, Möbelstoffe und Gardinen.

Görlitzerstraße 1.

Eine Partie Béges,

berlaute ich, um beständig damit zu räumen, unter dem Selbstkostenpreis
der Meter von 75 Pf. an.
Petersstraße No. 2, 1 Treppe.

Gustav Adolph Jacobi, vorm. L. Ohrtmann & Comp.



Petroleumkochöfen,

neuestes Modell.

Spiritus-Expressköcher,
ein sehr praktischer Gegenstand für die Reise,
offiziell zu billigen Preisen.

Friedr. Zimmermann,
Görlitzerstraße 4.

Prämien! Prämien! Prämien!
zu Schul- und Sommerleinen empfiehlt auch dieses Jahr keine reiche Auswahl
zu den allgemein bekannten billigen Preisen.
F. Otto Reichert, Neumarkt 42, in der Marien.

Taschen-Hängematten

komplettiert in guter Qualität à 2, 3 und 5 Meter
I. D. H. Wagner & Sohn.

Buntfeuer empfiehlt A. Zander,
Kleistgasse 13.



Der Verkauf von
Costumes

leichter Saison
zu bedeutend ermäßigten
Preisen wird fortgesetzt.

N. Peril,
Reichsstraße 48.

Das Neueste in Stahlfedern
A. Sommerville & Co's
Poligraphic Pens.

Quasten und Schnüre
zu Blumen und Tüllen in großer u. dilliger
Ausführung empfiehlt
Görlitzerstraße 10. C. Otto Barth.

Max Levit

Weisswaaren-
und
Wäsche-Fabrik,
12 Halle'sche Straße 12,
empfiehlt

Kinderhemden für jedes Alter von 25 M. an,
Kinderhosen in allen Größen von 40 M. an,
Kinderstrümpfe ab 80 M. bis 10 M.
Kinder-Wäschestangen von 15 M. an,
Damenhemden in allen Qualitäten ab 1 M. an,
Damenhosen, quer Schnitt, ab 1 M. 70 M. an,
Herrnhemden, quer Schnitt, 1-3 M.
weiche Taschenröcke 1. 40 M. bis 7 M. 50 M.
Herrnhosen, quer Schnitt, 1 M. 60 M.
Herrnhosen, flach geschnitten, 2 M.
Herrnhosen, flach geschnitten, 3 M.
Herrnhosen, großes Modell, 4 M.
Herrnhosen, großes Modell, 5 M.
Herrnhosen, großes Modell, 6 M.
Herrnhosen, großes Modell, 7 M.
Herrnhosen, großes Modell, 8 M.
Herrnhosen, großes Modell, 9 M.
Herrnhosen, großes Modell, 10 M.
Herrnhosen, großes Modell, 11 M.
Herrnhosen, großes Modell, 12 M.
Herrnhosen, großes Modell, 13 M.
Herrnhosen, großes Modell, 14 M.
Herrnhosen, großes Modell, 15 M.
Herrnhosen, großes Modell, 16 M.
Herrnhosen, großes Modell, 17 M.
Herrnhosen, großes Modell, 18 M.
Herrnhosen, großes Modell, 19 M.
Herrnhosen, großes Modell, 20 M.
Herrnhosen, großes Modell, 21 M.
Herrnhosen, großes Modell, 22 M.
Herrnhosen, großes Modell, 23 M.
Herrnhosen, großes Modell, 24 M.
Herrnhosen, großes Modell, 25 M.
Herrnhosen, großes Modell, 26 M.
Herrnhosen, großes Modell, 27 M.
Herrnhosen, großes Modell, 28 M.
Herrnhosen, großes Modell, 29 M.
Herrnhosen, großes Modell, 30 M.
Herrnhosen, großes Modell, 31 M.
Herrnhosen, großes Modell, 32 M.
Herrnhosen, großes Modell, 33 M.
Herrnhosen, großes Modell, 34 M.
Herrnhosen, großes Modell, 35 M.
Herrnhosen, großes Modell, 36 M.
Herrnhosen, großes Modell, 37 M.
Herrnhosen, großes Modell, 38 M.
Herrnhosen, großes Modell, 39 M.
Herrnhosen, großes Modell, 40 M.
Herrnhosen, großes Modell, 41 M.
Herrnhosen, großes Modell, 42 M.
Herrnhosen, großes Modell, 43 M.
Herrnhosen, großes Modell, 44 M.
Herrnhosen, großes Modell, 45 M.
Herrnhosen, großes Modell, 46 M.
Herrnhosen, großes Modell, 47 M.
Herrnhosen, großes Modell, 48 M.
Herrnhosen, großes Modell, 49 M.
Herrnhosen, großes Modell, 50 M.
Herrnhosen, großes Modell, 51 M.
Herrnhosen, großes Modell, 52 M.
Herrnhosen, großes Modell, 53 M.
Herrnhosen, großes Modell, 54 M.
Herrnhosen, großes Modell, 55 M.
Herrnhosen, großes Modell, 56 M.
Herrnhosen, großes Modell, 57 M.
Herrnhosen, großes Modell, 58 M.
Herrnhosen, großes Modell, 59 M.
Herrnhosen, großes Modell, 60 M.
Herrnhosen, großes Modell, 61 M.
Herrnhosen, großes Modell, 62 M.
Herrnhosen, großes Modell, 63 M.
Herrnhosen, großes Modell, 64 M.
Herrnhosen, großes Modell, 65 M.
Herrnhosen, großes Modell, 66 M.
Herrnhosen, großes Modell, 67 M.
Herrnhosen, großes Modell, 68 M.
Herrnhosen, großes Modell, 69 M.
Herrnhosen, großes Modell, 70 M.
Herrnhosen, großes Modell, 71 M.
Herrnhosen, großes Modell, 72 M.
Herrnhosen, großes Modell, 73 M.
Herrnhosen, großes Modell, 74 M.
Herrnhosen, großes Modell, 75 M.
Herrnhosen, großes Modell, 76 M.
Herrnhosen, großes Modell, 77 M.
Herrnhosen, großes Modell, 78 M.
Herrnhosen, großes Modell, 79 M.
Herrnhosen, großes Modell, 80 M.
Herrnhosen, großes Modell, 81 M.
Herrnhosen, großes Modell, 82 M.
Herrnhosen, großes Modell, 83 M.
Herrnhosen, großes Modell, 84 M.
Herrnhosen, großes Modell, 85 M.
Herrnhosen, großes Modell, 86 M.
Herrnhosen, großes Modell, 87 M.
Herrnhosen, großes Modell, 88 M.
Herrnhosen, großes Modell, 89 M.
Herrnhosen, großes Modell, 90 M.
Herrnhosen, großes Modell, 91 M.
Herrnhosen, großes Modell, 92 M.
Herrnhosen, großes Modell, 93 M.
Herrnhosen, großes Modell, 94 M.
Herrnhosen, großes Modell, 95 M.
Herrnhosen, großes Modell, 96 M.
Herrnhosen, großes Modell, 97 M.
Herrnhosen, großes Modell, 98 M.
Herrnhosen, großes Modell, 99 M.
Herrnhosen, großes Modell, 100 M.
Herrnhosen, großes Modell, 101 M.
Herrnhosen, großes Modell, 102 M.
Herrnhosen, großes Modell, 103 M.
Herrnhosen, großes Modell, 104 M.
Herrnhosen, großes Modell, 105 M.
Herrnhosen, großes Modell, 106 M.
Herrnhosen, großes Modell, 107 M.
Herrnhosen, großes Modell, 108 M.
Herrnhosen, großes Modell, 109 M.
Herrnhosen, großes Modell, 110 M.
Herrnhosen, großes Modell, 111 M.
Herrnhosen, großes Modell, 112 M.
Herrnhosen, großes Modell, 113 M.
Herrnhosen, großes Modell, 114 M.
Herrnhosen, großes Modell, 115 M.
Herrnhosen, großes Modell, 116 M.
Herrnhosen, großes Modell, 117 M.
Herrnhosen, großes Modell, 118 M.
Herrnhosen, großes Modell, 119 M.
Herrnhosen, großes Modell, 120 M.
Herrnhosen, großes Modell, 121 M.
Herrnhosen, großes Modell, 122 M.
Herrnhosen, großes Modell, 123 M.
Herrnhosen, großes Modell, 124 M.
Herrnhosen, großes Modell, 125 M.
Herrnhosen, großes Modell, 126 M.
Herrnhosen, großes Modell, 127 M.
Herrnhosen, großes Modell, 128 M.
Herrnhosen, großes Modell, 129 M.
Herrnhosen, großes Modell, 130 M.
Herrnhosen, großes Modell, 131 M.
Herrnhosen, großes Modell, 132 M.
Herrnhosen, großes Modell, 133 M.
Herrnhosen, großes Modell, 134 M.
Herrnhosen, großes Modell, 135 M.
Herrnhosen, großes Modell, 136 M.
Herrnhosen, großes Modell, 137 M.
Herrnhosen, großes Modell, 138 M.
Herrnhosen, großes Modell, 139 M.
Herrnhosen, großes Modell, 140 M.
Herrnhosen, großes Modell, 141 M.
Herrnhosen, großes Modell, 142 M.
Herrnhosen, großes Modell, 143 M.
Herrnhosen, großes Modell, 144 M.
Herrnhosen, großes Modell, 145 M.
Herrnhosen, großes Modell, 146 M.
Herrnhosen, großes Modell, 147 M.
Herrnhosen, großes Modell, 148 M.
Herrnhosen, großes Modell, 149 M.
Herrnhosen, großes Modell, 150 M.
Herrnhosen, großes Modell, 151 M.
Herrnhosen, großes Modell, 152 M.
Herrnhosen, großes Modell, 153 M.
Herrnhosen, großes Modell, 154 M.
Herrnhosen, großes Modell, 155 M.
Herrnhosen, großes Modell, 156 M.
Herrnhosen, großes Modell, 157 M.
Herrnhosen, großes Modell, 158 M.
Herrnhosen, großes Modell, 159 M.
Herrnhosen, großes Modell, 160 M.
Herrnhosen, großes Modell, 161 M.
Herrnhosen, großes Modell, 162 M.
Herrnhosen, großes Modell, 163 M.
Herrnhosen, großes Modell, 164 M.
Herrnhosen, großes Modell, 165 M.
Herrnhosen, großes Modell, 166 M.
Herrnhosen, großes Modell, 167 M.
Herrnhosen, großes Modell, 168 M.
Herrnhosen, großes Modell, 169 M.
Herrnhosen, großes Modell, 170 M.
Herrnhosen, großes Modell, 171 M.
Herrnhosen, großes Modell, 172 M.
Herrnhosen, großes Modell, 173 M.
Herrnhosen, großes Modell, 174 M.
Herrnhosen, großes Modell, 175 M.
Herrnhosen, großes Modell, 176 M.
Herrnhosen, großes Modell, 177 M.
Herrnhosen, großes Modell, 178 M.
Herrnhosen, großes Modell, 179 M.
Herrnhosen, großes Modell, 180 M.
Herrnhosen, großes Modell, 181 M.
Herrnhosen, großes Modell, 182 M.
Herrnhosen, großes Modell, 183 M.
Herrnhosen, großes Modell, 184 M.
Herrnhosen, großes Modell, 185 M.
Herrnhosen, großes Modell, 186 M.
Herrnhosen, großes Modell, 187 M.
Herrnhosen, großes Modell, 188 M.
Herrnhosen, großes Modell, 189 M.
Herrnhosen, großes Modell, 190 M.
Herrnhosen, großes Modell, 191 M.
Herrnhosen, großes Modell, 192 M.
Herrnhosen, großes Modell, 193 M.
Herrnhosen, großes Modell, 194 M.
Herrnhosen, großes Modell, 195 M.
Herrnhosen, großes Modell, 196 M.
Herrnhosen, großes Modell, 197 M.
Herrnhosen, großes Modell, 198 M.
Herrnhosen, großes Modell, 199 M.
Herrnhosen, großes Modell, 200 M.
Herrnhosen, großes Modell, 201 M.
Herrnhosen, großes Modell, 202 M.
Herrnhosen, großes Modell, 203 M.
Herrnhosen, großes Modell, 204 M.
Herrnhosen, großes Modell, 205 M.
Herrnhosen, großes Modell, 206 M.
Herrnhosen, großes Modell, 207 M.
Herrnhosen, großes Modell, 208 M.
Herrnhosen, großes Modell, 209 M.
Herrnhosen, großes Modell, 210 M.
Herrnhosen, großes Modell, 211 M.
Herrnhosen, großes Modell, 212 M.
Herrnhosen, großes Modell, 213 M.
Herrnhosen, großes Modell, 214 M.
Herrnhosen, großes Modell, 215 M.
Herrnhosen, großes Modell, 216 M.
Herrnhosen, großes Modell, 217 M.
Herrnhosen, großes Modell, 218 M.
Herrnhosen, großes Modell, 219 M.
Herrnhosen, großes Modell, 220 M.
Herrnhosen, großes Modell, 221 M.
Herrnhosen, großes Modell, 222 M.
Herrnhosen, großes Modell, 223 M.
Herrnhosen, großes Modell, 224 M.
Herrnhosen, großes Modell, 225 M.
Herrnhosen, großes Modell, 226 M.
Herrnhosen, großes Modell, 227 M.
Herrnhosen, großes Modell, 228 M.
Herrnhosen, großes Modell, 229 M.
Herrnhosen, großes Modell, 230 M.
Herrnhosen, großes Modell, 231 M.
Herrnhosen, großes Modell, 232 M.
Herrnhosen, großes Modell, 233 M.
Herrnhosen, großes Modell, 234 M.
Herrnhosen, großes Modell, 235 M.
Herrnhosen, großes Modell, 236 M.
Herrnhosen, großes Modell, 237 M.
Herrnhosen, großes Modell, 238 M.
Herrnhosen, großes Modell, 239 M.
Herrnhosen, großes Modell, 240 M.
Herrnhosen, großes Modell, 241 M.
Herrnhosen, großes Modell, 242 M.
Herrnhosen, großes Modell, 243 M.
Herrnhosen, großes Modell, 244 M.
Herrnhosen, großes Modell, 245 M.
Herrnhosen, großes Modell, 246 M.
Herrnhosen, großes Modell, 247 M.
Herrnhosen, großes Modell, 248 M.
Herrnhosen, großes Modell, 249 M.
Herrnhosen, großes Modell, 250 M.
Herrnhosen, großes Modell, 251 M.
Herrnhosen, großes Modell, 252 M.
Herrnhosen, großes Modell, 253 M.
Herrnhosen, großes Modell, 254 M.
Herrnhosen, großes Modell, 255 M.
Herrnhosen, großes Modell, 256 M.
Herrnhosen, großes Modell, 257 M.
Herrnhosen, großes Modell, 258 M.
Herrnhosen, großes Modell, 259 M.
Herrnhosen, großes Modell, 260 M.
Herrnhosen, großes Modell, 261 M.
Herrnhosen, großes Modell, 262 M.
Herrnhosen, großes Modell, 263 M.
Herrnhosen, großes Modell, 264 M.
Herrnhosen, großes Modell, 265 M.
Herrnhosen, großes Modell, 266 M.
Herrnhosen, großes Modell, 267 M.
Herrnhosen, großes Modell, 268 M.
Herrnhosen, großes Modell, 269 M.
Herrnhosen, großes Modell, 270 M.
Herrnhosen, großes Modell, 271 M.
Herrnhosen, großes Modell, 272 M

Holz,
Cub.-Wein-Fabrik, Jr. Hess
Kloster L.
sehr gepolnt 9.25.
gross 10.25.
nur gefüllt 10.75.

Kloster II. & Wetter-Salzen 50.4 wenig,
Buche, Birke, ebenfalls billig.

Enke & Hager,

Dampf-Gussstahler in Hager-Urgla.

Holtz, Dampf-Gussstahler für Großbetriebe
als Spezialisten: großes Lager von
Eiche u. Kiefer, Birken-Cast., in allen ge-
wünschten Dimensionen. Abrechnung unter
Vorbehalt. Eiche, Kiefer, Ahorn, Erle, Eiche,
Buche, Schmiedeeisen, Beton u. Weißholz,
Spitzebaum u. Säulenholz.

Gehr. Gehmeler.

Bauholz aller Gürtungen
in guter Qualität auf Lager bei Otto Weigel,
Grenzberger-Bauholz am Grenzberger-Straße
nach Dresden. Kiefer, Buche, Ahorn, Eiche,
Buche, Schmiedeeisen, Beton u. Weißholz,
Spitzebaum und Säulenholz.

Gehr. Gehmeler.

Wienholz aller Gürtungen
in guter Qualität auf Lager bei Otto Weigel,
Grenzberger-Bauholz am Grenzberger-Straße
nach Dresden. Kiefer, Buche, Ahorn, Eiche,
Buche, Schmiedeeisen, Beton u. Weißholz,
Spitzebaum und Säulenholz.

Gehr. Gehmeler.

Ein großer Portie
1881er Havana-Cigarren,

Dresden-Bauholz, in unvergleichlicher Qualität,
für durchwegs billige in meine Reihe 30
verschlosse sind, sowie der Vorraum reicht, unter
Nr. 75. MI Afecto, 1000 St. à 65 M.

a Stück 7.4. 100 St. à 6.20.4 u. emul-
diert sind besonders rechtlich und preis-

Winkler, G. Gr. Hoff-
mann, U. Weißholz.

A. Silze,

In 6-Pf.-Cigarren

bietet mein Lager eine große Aus-
wahl und empfiehlt sich als heraus-
ragend in Qualität vorzüglich die
Nummern 67, 68 und 69.

Bernh. Horst,

Saintrode 17, Brücke-Straße und
Grenzberger-Straße 13.

5- u. 6-Pfennig-Cigarren
in unvergleichlichem Qualität empfiehlt
Hugo Weyding, Dachholzstraße 2.

Rohels

gibt zu jeder Tageszeit ob
F. A. Ulrich,
Rößling'sche Feuerzeug, Rößling-Straße 15.

Die Weinhandlung von

Louise Kaltschmidt,

Leipziger Straße 62, empfiehlt
Weine, Mostel u. viele Weine von
75.4. an, gute franz. Weinreiche, Scherry,
u. Bl. 2. u. 3. A. alter Malaga, u. Bl. 2. u.
3. A. Rödelsheimer, Cognac, Rum, Wein
zu Billigen Preisen.

Frankfurter Aesfelwein,
alte Coule, 4 Bl. 50.4. 10 Bl. 4.4.

■ Berbster Bitter-Bier.

Die Berbster Bitter-Bier-Rieger
befindet sich in Berbster Garten Nr. 22
hinter der Synagoge.

30/2 Bl. 3.4. auf Winkl. Rößling-Straße.

Zum Einschenken der Früchte
entweder als vorzüliche Getränke

Aachen Rheinwein-Essig

4 Blinde 20.4. u. über 30.4.
Aachen Trauben-Essig

4 Blinde 20.4. u. über 25.4.
Weissen Wein-Essig

4 Blinde 15.4. u. über 20.4.
und in Gebinden von 50. Viele an ent-
halten, wobei sich Preise billiger stellen.

Durch das Aroma, welches demselben
eigen, erhalten die damit eingesetzten Früchte
einen besonderen Geschmack.

G. H. Schröter's Nachfolger,

Reichstr. 6, Kramm'sche Hof, Nicolaistr. 45.

Fenster Spanischer Weinessig

1/2 2. 50.4. 1/2 2. 40.4. 1/2 2. 20.4.

Feinstes Speife-Oel,

(thunlo. die vierzig)

1/2 2. 50.4. 1/2 2. 20.4.

Reinh. Ackermann, Katherinenstr. 19.

Feinschmecker.

Haupt-Depot getrennt reiner Oliven-
Oele des ersten Präsidenten Italiens.

Droscurio zur Flora.

Oscar Prehn,

Universitätsstraße 1.

Hochs. Gras-Tafelbutter

verdiente 2 Blaud. Reiss. für 8.4 francs
gegen Nachnahme.

W. Neumann, Drucker, Dresdner, Clape.

Wildpret - Handlung

J. Weissenborn, Galatistraße 28,

empfiehlt Reichsdr. Tannenz. Reichsdr.

in Rüden, Gentler und Württem. vergleich-
barer Qualität, billige Preise.

Wer italienisches Gefüllsel in
guter Ware will, bezahlt soll, wenn sich
das als Importgeschäft von Hans
Maler in Ulm a.D. ebenso Ma-
ler wird garantieren. Preisrechnung
nach postif. anzufordern. 4 billige
medicinal Dinkelkäse franc 7.4.
4 billige. Gelbkäse franc 8.4.
4 billige. Lamotta franc 9.4.

Reines Chintz u. Orienttepp. bei
C. Schobell, Untermainzerstraße 20.

Johannisbeeren

billig zu haben im Feinschmecker.

Wegen Beihilfe an einem neuen Unternehmen löse
ich meine Weinhandlung vollständig auf und verkaufe von
heute ab, um mit meinen jährlinglichen Vorräthen schnell
zu räumen, zu sehr billigen Preisen.

Adolf Mouha, Reichstraße 14.

Treyburger Traubeneßig.

Das meinen dem Publicum überzeugt bekannt einen Brauchens - Eßig, weiss
kleine kleine Weine vernehmen werden, sehr auch den besten rheinischen Wein-Eßig mehr
im Strom noch an Süße nachzieht und sich beständig verzweigt zum Samen des
Grünen eignet, haltes Lager:

Leipzig: Herr Louis Apitzsch, Steinmühler Steinweg (Querstraße-Ecke).

- Asmann & Co., Brunnstr. 6.

- W. Behrma, Petersstraße.

- Robert Blome, Ritterstraße 11.

- J. Bräuer, Petersstraße.

- Herm. Endrige, Nordstraße 25.

- J. G. Flemming, Goethestraße 12.

- Theodor Friedel, Hindenburgstraße 12.

- G. Grünzler Nachfolger, Dreher-Straße.

- Grünthal & Parthey, Tauchaer Straße 11.

- Oscar Herbst, Süßstraße.

- Bernhard Hitzschke, Gäß der Scherben und Waschplatz.

- August Hilberg, Alzberger Straße 43.

- Oscar Jessner, Schmiedestrasse 61.

- Bernhard Klemm, Salzgasse 4.

- Friedrich Kiltz, Lamprecht-Straße 80.

- Carl Koerner, Thomaskirche 5.

- Aug. Kühn, Vorortstraße 6-8.

- Otto Lautsch, Ritterstraße 84.

- B. H. Leutemann, Süßstraße.

- Gebrüder Lode, Süßstraße 6.

- Gust. Markwald, Untermainzerstraße 19.

- H. W. Müller, Bärchenstr. (Steinmühle) Straße 15.

- Eduard Neumann, Schmiedestrasse.

- Reinhold Nölisch, Weißauerstraße 18.

- Louis Pflau, Seeger Straße.

- Eduard Pfeiffer, Berliner Straße.

- Max Richter, Petersstraße 27.

- Blaum & Comp., Süßstraße 19.

- Roettig & Zinck, Goethestraße 15c und Goldschmidt-Straße 11.

- Andr. Scherzer, Sonnenstraße 2.

- Herrn Schirmer, Steinmühle Straße 15.

- F. B. Schmidt, Ritterstraße.

- Th. Schwennicke Nachf.,

- F. Seemanns, Josephstraße 40b.

- Carl Wedel, Süßstraße.

- Reinh. Weisse, Turnstraße 2.

- Ernst Werner, Steinerstraße 6.

- G. W. Blüthig. — G. M. Dressner.

- Grünmaier, Herrn C. Hildebrandt, vorm. P. W. Irmisch.

- Wenzel: Herr Georg Harvat.

- Wendig: Herr Herm. Harzner, Gemeinfreiherr.

- Wenzel: Herr Fried. Bentz.

- Horne: C. L. Becker Nachfolger. — Otto Baermann. — Wilh. Sparwald. —

- Höhne: Herr W. A. Byba.

Die Wein-Eßig-Fabrik von E. Fleider Nachfolger,
(gegründet 1841)

Inhaber: W. Schadewell, Treyburg all.

gebrannt, von Blaud. 100, 110, 120 g. m. beladen im
Sack zu den kleinen Qualitäten verschieden in größter Auswahl bei
Reichenbach am Weinberg von Hugo Weyding, Dachholzstraße 2.

Hugo Weyding,

Barfussgässchen No. 2.

Einem geehrten Publicum, sowie meinen werten
Kunden, welche die hiesige Fernsprecherei
verfügung steht, teile ich hierdurch, behufs schneller
Friedigung von geschäftigen Aufträgen, mit, daß ich der
genannten Einrichtung als Beihilfener unter Nr. 158
beigetreten bin.

Hochachtungsvoll

Gustav Händel jr.,

Fluß-, Teesisch- u. Krebshandlung

Schlesischer Weg 3—4.

Neue saure Gurken

in Gebinden jeder Größe und schwere,

Alte saure Gurken, darf und

in Gebinden und aufzusetzen, billig

Wilh. Volgt., Nicolaistraße 18.

Reine saure Gurken

in Säcken und einzeln.

Neue Bollerhinge bei

Theodor Glitzner, Katherinenstr. 2.

Perlmutter,

zu einem Preis von 20.000 francs gegen 7.000 A. von

Reiner, ergeben.

Gebildeter Hofmann, Erfurt.

Speisekartoffeln,

gut gewürzte, ausreiche Ware, zweckmäßig

Reichsdr. Käse, 100 francs gegen 30.000 A.

Reichsdr. Kartoffel, 100 francs gegen 30.000 A.

Reichsdr. Kartoffel, 100 francs gegen 30.000 A.

Reichsdr. Kartoffel, 100 francs gegen 30.000 A.

Reich

Möbel, neu u. gebraucht. Schreibereinair, Gaußstr. Büchereihaus u. verkaufst unter E. Zimmermann, Salzgasse 1.

Eine Garten Möbel

sehr billig auch auf Verkaufung u. Werke

Möbelatelier Friedrich Lorraine, Augustusstr. 12.

Die Garten Möbel bekannt man auf

über Hand in der Möbelatelier von Lorenz & Breitbach, Auguste Straße Nr. 6.

Neuer Aufzug des Buchdruckergesellschafts, Seite Heidelberg 21, Nr. 2. Es sind

verschiedene Modelle sehr billig zu verkaufen.

Im Berliner Geschäft.

Kochwarenstraße 5, II.

ist eine große Sammlung Möbel bis zu ver-

kauf. Schreibtisch, Tische, Bett-,

Wandschränke, Stühle u. Kleiderkabinett.

Preise unter 100,-

zu verkaufen ein Möbelatelier von

Waggon, Berlin S. 17, Nr. 2 Te.

Restaurant-Gesuch.

Bei einem j. gebrauchten Mann wird

ein wunderschönes Restaurant zu kaufen etwas zu suchen.

Bücher unter D. S. Restaurant Seitzer

Straße Nr. 17.

Ein an Thüringen gewohnter wichtiger

Baumann möchte sich von 1000,-

an einem ersten Geschäft thun zu be-

halten, ebenso wie

zu Leipziger, Cottbuser, Görlitzer,

und anderen Städten.

Was kann ich tun?

Seite 17, A. Groß, Hauptstraße Nr. 6.

3. von jungen Händlern Alexanderstr. 17, S. II.

Gaufgeschäfte.

Ein günstiges Gaufgeschäft oder Restaurant

wird zu kaufen gesucht. Agenten ausgeschlossen. Offerten unter 1. L. 88 an die Expedition d. Bl.

Restaurant-Gesuch.

Bei einem j. gebrauchten Mann wird

ein wunderschönes Restaurant zu kaufen etwas zu suchen.

Bücher unter D. S. Restaurant Seitzer

Straße Nr. 17.

Ein an Thüringen gewohnter wichtiger

Bauermann möchte sich von 1000,-

an einem ersten Geschäft thun zu be-

halten, ebenso wie

zu Leipziger, Cottbuser, Görlitzer,

und anderen Städten.

Was kann ich tun?

Seite 17, A. Groß, Hauptstraße Nr. 6.

Sophia.

neu, 2 Bettfl., m. Matr.

Schlafsofa, wenig gebraucht, sehr billig

zu verkaufen. Seite 41, L.

Schlafsofa, leichtes Bettelbett, 10, 3 Tr. r.

Sophia, Seite 1, Berlin, 2. Rennbahnstr. 33, IV.

alte Soph. Seite 1, Berlin, 2. Rennbahnstr. 33, III.

Sophia 20, S. II. zu verkaufen. Seite 21, II.

Bücher:

Glaubter, Gauß, Legien, Wörterbücher,

Heckendorf, Unterrichtsbücher, Alten-

und Romane, Praktische Kompendien,

Grammatiken, wissenschaftliche Zeitschriften,

philosophische, juristische, medizinische,

mathematische, naturwissenschaftliche u. a.

Seite 17, A. Groß, Seite 21, II.

Altes Gold und Silber

wird jetzt gesucht. Seite 11, 2. II.

Cassaschrank

gut aussehend zu verkaufen.

Nicolaihofstr. 18, im Hof steht.

Seite 17, A. Groß, Seite 11.

J. Barth's Cassaschrank,

Großer-Sternstr. 2, Gebrauchte Möbel

Salzgasse 22, oben der Matthäuskirche.

1. Geb. Nicolaihofstr. 20, II.

1 Gebrauchte Möbel, Vogelsberg-Schuppen 12,

1 Gebrauchte Nicolaihofstr. 4, Kässberg.

Leben - Einrichtung

zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Pedestale.

Antique, Palme, keine Nachfrage, zahl-

reiche Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Für Antiquitäten nachsuchen. Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Die Antiquitätenhandlung Seite 7, XII.

Billig zu verkaufen. Seite 11, 2. II.

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Jg. 193.

Mittwoch den 12. Juli 1882.

76. Jahrgang.

Zu vermieten ist ein Wohlfeld, zum Theil
feiner, ein hohes Portier vor 4 Stufen mit
Sitz u. Säulen. Ruh. Zepter Str. 47, d. Oberer.

zu vermiet. ein ruhiger, platzl. Platz 1 Port.
und eine 2. Etage für 110 A. 120 Thlr. per
1. October Rentsch. Kaufmannstr. 18, 1.

Kaufmannstr. 14, Postamt, 4 Zimmer,
3 St. Ruh. u. Säulen, Bausatz, Glas für
750 A. per 1. Oct. zu verl. 140, 2. Et. r.

Sofort freih. Portieren, 250 A. bezoll.
1. Oct. 2. Et. 300 A. zu 2 Stufen, 8 St.
Ruh. u. Säulen. Kaufmannstr. Nr. 90.

Sofort (Bau, 1. et. 2. Et. 8-1900 A.
Oberer, all. nur Portiere).

Zu vermieten 1 helle, hellen 1. et.,
etwas Dame Alexanderstr. 15, 1. Et. 1.

zu verm. ein Vorderer per 1. October
1. 800 A. Gartentraße 19, p. rechts.

Gustav Adolphstraße Nr. 4

zu die 1. Etage, enthalten 1 Zimmer und
Büro-Rücktritt mit einem Balkon, per
1. October sehr zu vermieten. Ruhend, portier,
eventuell auch sofort zu vermieten.

Ruhend, dagegen im Parterre.

Bermietung.

Eine freundlich gelegene Wohnung (1. Et.)
mit 3 Stuben und Schulen nach Süden ist
mit einem kleinen Teil des gegenüberliegenden Hauses per
1. October zu vermieten. Ruhend, portier, zu
ertragen beim Hausemann Rüdigerstr. 40.

Grimmaischer Steinweg 47

ist die Hälfte der 1. Etage per Michaelis
1882 zu vermieten. Preis 840 M.
Ruhend, Ausflucht erhält Rentschwall
Dr. Langbein, Katharinenstraße 28, II.

Vogis-Vermietung.

zu vermieten eine erste Etage, 3 Stuben
mit Säule und Säulen; welche ist neu
verputzt und gefliest.

Ruhend, Katharinenstraße 11, rechts.

Eine geräumige, nach der Südlichen
Promenade gelegene erste Etage (10
Zimmer incl. 2 Salons) sonst, mit
Küche in dem 1. October 8. 3. ab zu
vermieten durch.

Hausmann, Jol. Tietz, Katharinenstraße 4.

Zum 1. October

1. Etage mit Balkon, 8 Stuben, Bad
Badezimmer u. Säulen, zum 1. October
und die dritte Etage logisch zu ver-
mieten.

Turnerstraße 17

ist die 1. Etage, 5 Stuben, 2 Räumen
nicht Säulen, für 150 A. per 1. October
zu vermieten. Ruhend, portier, durch
seine Hausmann.

Branderstraße 17

9. per sofort oder später ein in 1. Etage
gelegene, sehr geräumiges und neu herge-
richtetes Logis sehr reizvoll zu ver-
mieten. Ruhend, portier.

A. Küllner, Goldschmiedstr. 16.

Zeicher Str. 15 ist eine in 1. Etage
gelegene, gut eingerichtete Ausflucht-
wohnung um 720 A. jährlich durch
1. October d. J. ab zu vermieten durch

Rentschwall, Jol. Tietz,
Katharinenstraße 4.

Elegante Familienwohnungen.

Per 1. October in 1. u. 2. Etage je zwei
Stuben, Säulen u. Säulen, Ber. Lanzher-
straße 1. Et. an ruhigem Platz zu ver-
mieten. Ruhend, portier, durch

Alfred Schmitt, Goldschmiedstr. 15.

Dorotheenplatz 8c

8 bis 1. Etage mit Balkon, 2 Räumen
1. Et. event. früher, zu vermieten.

Ruhend, portier, bezoll.

Eine frdl. halbe 1. Etage,

frei gelegen, ist im Grundstück Söderer
Straße 3 für 840 A. zu vermieten.
Ruhend, beim Hausmann

Zu vermieten

am 1. October eine halbe 1. Etage, gut
gerichtet, mit kleinem Balkon, Preis 150 A.
zu vermieten. Ruhend, portier, bezoll.

Zeicher Str. 15 ist eine halbe 2. Etage,
1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage.

zu vermieten, ist eine halbe 2. Etage, 1. Etage,
2. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2

Krystall-Palast
Heute Abend von 7 Uhr ab
Grosses Concert.
Entree 30 Pf.
Theater-Anzeige siehe im Hauptblatt.

BONORAND.
Morgen Donnerstag, den 13. Juli
Militair-Concert
von der Capelle des R. S. 10. Inf.-Regt. Nr. 134. Direction: Musikkdirector Jahrow.
Entree 30 Pf.
Anfang 8 Uhr.

Bonorand.
Freitag, den 14. Juli
Extra-Concert und Phantastisches Pracht-Gruppen-Feuerwerk im Vordergarten
bekleidet aus 80 der neuesten pyrotechnischen Effecte.
Johann Schütz:
Symbol de grand effect en lumiers.
Dreihebe, welches bei Entzündung seinen Glanzpunkt die volle Höhe von 15 Meter
Entwurf und 8 Meter Höhe erreicht, ist ein in den schönsten pyrographischen Gravuren
fünfzigreihig ausgebildetes Feuerwerk mit großem Bombardement.
Aber Weitere an den Platzfesten.
Billets à 30 Pf., sind bei den Herren Franz Stein, Markt 10; Bernhard Horst,
Grimmstraße 13 und Hauptstraße 17, sowie Oscar Günther, Klingstraße, zu haben.
Gärtnerpreis 60 Pf., Eintrittskarte an der Seite 20 Pf.,
jedoch nur in Begleitung eines Feuerwerks.
Concert 7½ Uhr. Dauerwert 9 Uhr. Ende 11 Uhr.
Rob. Mann,
Kunst- und Theater-Gesellschafter
am Königl. Stdtl. conc. Laboratorium der Herren Jacob & Knüsel, Klingnau.


Zoologischer Garten.
Heute Abend von 8 Uhr an
Grosses Militair-Concert
von der Capelle des 107. Regiments.
Königlicher Musikkdirector **Walther.**
Reiten für Kinder auf Ponies.
Futterung 6 Uhr.
Entree 30 Pf. Abend von 7 Uhr an
Entrée 30 Pf.
Ernst Pinkert.

Bayerischer Bahnhof
Heute Mittwoch, den 12. Juli,
Militair-Concert
von der Capelle des 10. R. S. Inf.-Reg. Nr. 134.
Dirigent: Musikkdirector **Jahrow.**
Anfang 8 Uhr. **Entrée 30 Pf.**

Theater-Terrasse.
Heute Mittwoch
Concert von der Capelle des Hrn. Büchner
Morgen Donnerstag Concert. Capelle 107. Regt.
R. Büchner.

Pantheon.
Heute Concert und Ballmusik.
M. Tietz.

Gosenthal. Freiconcert u. Ballmusik.
O. Pöhlitz.

Herrmannsbad bei Lausigk.

Einen hochgezogenen Publikum empfiehlt meine großen blätterigen Gärten, sowie Ball-
saal und Saal mit Feuerwerk und Concert-Zirkel, und bitte um gründliche Bezahlung.
Herrmannsbad Lausigk. Berau.

N.B. Sonntag, den 25. Juli, ist mein Saal noch leer.

Albertsburg, Möckern.

Heute Mittwoch, den 12. Juli erstes großes Kirchspiel, verbunden mit allgemeinem
Kinderfest, Vogelzieren, Postkarten, Schleifen und Terrassenvorste für Kinder. Theater
zu Rappbahn, Gartens-Concert, nach dem Concert Volk. Röhrlingstett. F. Tietz.

Central-Halle.

Heute Mittwoch Abend - Concert

von der Capelle des Hauses unter Leitung des Herrn Musikkdirectors C. Matthes.
Anfang 7½ Uhr. Programm 10 Uhr.
V. Röhring.
NB. Heute Abend: Allerlei.
Morgen Abend: Gauner-Rinderbraten mit Thüringer Röthen und Zub-
niger Wurstsalat.

Rosenkranz,
Concert-Local in Gohlis.

Heute Abend 8 Uhr
grosses Gesangs-Concert

vom Opern-Chor des Leipziger Stadttheaters.
Programm u. a.: "Brasilian. Marsch", "Wie aus "Freuden" unter Bewohnung
des Döner-Käfers", "Wie aus dem "Nachtcafe" und "Chor aus "Freuden".
Eintritt pro Person 30 Pf. Nach aufwendigster reicher Tafel ohne Güte.

Nach dem Concert **Gesellschafts-Ball.**

Willi Rosenkranz.

Heute Mittwoch, den 12. Juli
6. Abonnement-Concert

von der vollständigen Capelle des 106. Regiments
(Königlicher Musikkdirector Berndt)

im brillant erleuchteten Garten.

Anfang 8 Uhr. Reichhaltiges Programm. Entree 30 Pf.

Überzeugendes Fächer sind an Concerttheatern an der Seite zu haben.

Bei ungünstiger Witterung Concert im Saal.

N.B. Quatsch, sowie jedes Blümchen Allerlei und Gute mit Krautköpfchen, zwischen

reichhaltige Speisenkarte.

F. L. Brandt.

Affe Zähne.

Pfaffendorfer Strasse No. 1.
Geschieke heute Abend **Ente mit Krautköpfchen** und

Cotelettes oder Zunge mit Allerlei.

Max Ratzsch.

Italienischer Garten.

Schöne italienische Gärten mit großen geräumigen Colonaden und Loggien, welche den angenehmen Aufenthalt.

Heute Abend **Schweinsköchen**, reichhaltige Speisenkarte, vorzügliche Biere.

G. Hömann.

J. G. Kühn's Restaurant und Garten,

Kurprinzstrasse No. 6,
früher als "Von der Post".

Heute **Allerlei.**

Kunze's Garten,

Grimmstraße 54. Johannesgasse 5.

Geschieke heute **Stadt mit Allerlei mit saurer Soße**, zur vor-

züglich Biere und Lagerbiere. Gute billige Weine.

C. F. Kunze.

Goldene Säge.

Garten. Heute **Gute mit Krautköpfchen.**

Mittags Allerlei.

Grüner Raum. Abends Stamm:

Allerlei.

Schillerschlösschen, Görlitz.

Heute **Fillet à la jardinière.**

Weintraube, Görlitz.

Heute **Allerlei.**

Kiesel's Kaffeegarten, Connewitz.

Heute Mittwoch **leichter Allerlei.**

Eutritzschi - Helm.

„Sonne Gute“. „Sonnen vom See“.

Heute **mit Krautköpfchen.**

Stiller.

Gosenschenke zu Eutritzschi.

Heute **Allerlei.**

L. Fischer.

Gosenschlösschen in Eutritzschi.

Heute **Allerlei.** Gute vorzüglich.

J. Jurisch.

Drei Lilien, Reudnitz.

Heute empfiehlt **Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.**

Morgen Donnerstag Concert von der Capelle F. Büchner.

W. Hahn.

Schlosskeller - Reudnitz.

W. Meissner.

Geute sowie jeden Mittwoch Concert.

Kleiner Kuchengarten.

Heute **Allerlei.**

H. Schlegel.

Leutzsch, Auenschlösschen, Leutzsch.

Heute Friedenau, Cotelettes und Zunge mit Allerlei, wegen heutige

R. Thiele.

Hôtel Stadt London.

Geschieke angelegentlich vorzüglichen Mittagstisch, Suppe und ½ Portionen, in
Kommunion 85 Pf. Viere 5. Angenehme kleine Blümchenkisten. Große Säumer für
Gefälligkeiten.

E. Röhlmann.

Mariengarten, Carlstrasse.
Heute Ente mit Krautköpfchen.
Morgen Allerlei. Franz Schröder.

Restaurant Thalia,
Gitterstraße Nr. 31.
Geschieke meistern gep. und französische Gärten u. Colonaden, vorzügliche 2½.
nicht Gute, g. z. Zuckerloch u. Schöller Lagerbier.

Otto Langer.

Schleussig „Zum grünen Jäger“
empfiehlt Schlachtfest.

E. H. Feist.

Gosen-Schlösschen, Plagwitz.
Heute sowie jeden Mittwoch **Allerlei.**

J. F. Opitz.

Tharandt's Restaurant
am Barfußberg.

Ente mit Krautköpfchen.

Grosse Feuerkügel!
Gut Culmbacher Stadtbier.
Heute Riebeck's Lagerbier.

F. Thiele.

Hempel's Restaurant. Neben der Hauptpost.

Heute Krebsuppe. Morgen Gute mit Krautköpfchen. keine Biere.

Burgkeller. Cotelettes mit Bohnen,
s. Lagerbier von Riebeck & Co. u. echt Bayerisch.

M. Kanzler.

Cajeri's Restaurant in Lehmann's Garten.
Heute Abend **Allerlei mit Cotelettes.**

Tölziger Gute Kochen. Vereinslagerbier.

Zill's Tunnel. Heute **Stadt mit Schoten, Biere & Z.**

L. Treitler.

Universitätsskeller,
Gitterstraße 43.

Morgen Allerlei empfiehlt.

A. Feucker's Garten,
Gute Würste mit Junge oder Cotelettes.

H. Past.

Heute Abend Schweinsköchen.

NB. Stein Gesellschaftsgäste, 30 Personen freien, 20 Sonntags frei.

Restaurant F. Burchardi,
Zimmerstraße Nr. 11. Viehbraten-Gute.

empf. einen kräft. Mittagstisch, 2½, Port. im Abend mit Suppe 30 Pf.

1. September & 20 Pf. Lagerbier Kochlein 30 Pf. Stamm früh u. Abend

empfiehlt anlasslich vorzüglichen Mittagstisch mit Gute.

Zur Esche, Schnellstraße 2, 50 Pf. & 2. Biere, vorzügliche Tölziger Gute.

Restaurant Tittel, Thomastraße 2.

Vorlesungen mit Juhu.

Theaterl. 1. Et. C. I. G.

Regenachtzeit haben gelieblich in meinem Geschäft.

Hermann Graf.

Hund, s. Idiopat, Streu, Heimkehr, Hunde.

Gallaudet ist ein gelber Jagdhund. Abgeboren in Ende Januar, g. Heimkehr, 11. Sept. gelber Hund zug. Vermögensverlust, 2. Sept.

Entzogen Sonntag Abend ein brauner Jagdhund, g. Heimkehr, 2. Sept. gegen 20 Uhr.

Frankfurter Aepfelwurst ist ein weißer Hund gegen 12 Uhr.

Ein Kanarienbogen ist ein weißer Hund gegen 12 Uhr.

Unterstützungsbund für Handlungshilfen in Leipzig.

II. Quartal 1882.

Gesamtheit.	
Gesetztes-Sachen	871. 26.
Gefest-Sachen	702. 71.
Gütertäglicher von 21 neuen Mitgliedern	273. —
Beiträge von bestehenden	259. —
Gemeinschaftsbeiträge	30. —
von 7 neuen Gemeinschaftsmitgliedern	30. —
Zugabe von Franklin Johanna Bierling	500. —

Unterstützungen	
im April, Mai und Juni 1882	4. 1946. —
Unterstützungen	
Lebensmittel	4. 42. 50.
Leben des Vereinslebens pro LL. Quart.	60. —
Unterstützung L. Termin	47. —
Beschaffungen	222. 70.

372. 20.

Das Directorium.

Julius Böckel.

Wettschreiben Gabelsberger Stenografen.

Bei Gelegenheit der Sitzung des 16. Juli in Leipzig angewandte Generalversammlung des Sach. Stenografenbundes soll ein Preis-Wettbewerb Gabelsberger Stenografie veranstaltet werden. Das Wettbewerbs ist öffentlich und jedermann steht die Beteiligung an demselben frei, doch dürfen nur solche Stenografen teilnehmen, welche kein Sach. Stenografenverein nicht angehören.

Das Schreiben geschieht in III. Stufen und kostet einen Groschen fünf Minuten, und zwar in der I. St. in einer Geschwindigkeit von zu 200, in der II. St. bis zu 160 und in der III. St. bis zu 90 Silben in der Minute.

In jeder Stufe müssen drei Preise zur Verfügung kommen, und zwar in der I. St. 20, 10 und 5. A sehr entwürdigende Anteile an den Stufen, in der II. St. 15 und 5. A und, Schriften und Zeitschriften des Stenografen-Vereins-Aster, in der III. St. 10 und 5. A und das Porträt Gabelsberger's in Leinen.

Die richten sich auf die jährlichen Sitzungen in Leipzig ab, welchen Vereinsteile aber schriftliche Auskünfte bereitstellt die eingetragene Stiftung, wird Belohnung an diesem Wettbewerbe unter Geltung, dass sie am gesuchten Tage gegen 12 Uhr beginnenden öffentlichen Verhandlungen der Verhandlung in den Lokalen vor Triestschler, Schaffstraße 7, stattfindet, möglichst auch die nahen Bekanntschaft einzutragen, wie auch die Ausstellung derselben werden können.

Der Gabelsberger Stenografenverein.

Leipziger Polytchnische Gesellschaft.

Den Mitgliedern und Freunden der Gesellschaft zur vorliegenden Rücksicht, dass auf einer Sitzung des Generaldirektors um Politeknik-Begutachtung nach Nürnberg zum Abschluss der dortigen Ausstellung der geliebten Sachen wurde: dass Sonnenbad, den 22. Juli a. o., ein Regie-Personen-Symposion des Deutschen nach Nürnberg eingeladen werden möchtest, um zwischen beständigen Abschlüssen und vorläufigen Gültigkeiten zum Preis von 14. für III. und 21. für II. Stufe zur Vergütung gebracht werden.

Wermp Empfehlungen von Abgeordneten, sowie Begutachtung zum Gewinn in die Ausschreibung sind Verhandlungen eingerichtet und bitten wir auf späteren Anträgen gefällig zu achten.

Das Directorium.

Verein Leipziger Gastwirthe.

Freitag, den 12. Juli a. o. Nachmittag 7.45 Uhr im Stadtgarten.

Zusammenstellung:

- 1) Bericht des Vorstands der letzten Versammlung.
- 2) Bericht über den 2. deutschen Gastronomie-
- 3) Die 4. deutsche Verbände-Kochkunst-Ausstellung zu Leipzig.
- 4) Feststellung der Tagesschauung zur laufenden Generalversammlung.
- 5) Reichstags-
- 6) Fragebogen.

Der Vorstand.

NR. Das Ertheilen aller Vereinigungslieben erfordert.

Leipziger Schützengesellschaft.

Der ersten hierdurch untergetriebenen Mitglieder ist zu dem Sonntag 2. Montag, den 16. und 17. J. 1882, nachdem Freudenreichen nötigsten Fest- und Tafelkonzert, sowie die für die Feier der Feuerwehr am empfohlenen Concertbillard Sonnabend und Freitag, den 13. und 14. J. 1882, Abends von 7-9 Uhr im Träger's Restaurant, Rosengasse Nr. 11, im Empfang zu nehmen.

Nicht mit denjenigen vereinigte Mitglieder haben an den beiden Feierlichkeiten das Rechte unter zu ziehen.

Gente Mittwoch von 4-7 Uhr Probeübungen.

Einer oder zweiten Übung an dem Freitag steht einzugehen der Vorstand.

Leipziger Beerdigungs-Anstalt

,Zum Frieden“

der Gustav Schulze,

Windmühlengasse Nr. 7b,

bezeichnet als eines von Begründern und empfiehlt eine reichliche Auswahl von Metall- und Holz-Särgen zu solchen Preisen.

Bestreiter-Geschenke für Beerdigungen und Bestellung der Leichenkunst werden nicht bereitgestellt.

Das Bombardement Alexandriens.

Leipzig, 11. Juli. Was nach den in der letzten Nummer veröffentlichten telegraphischen Mitteilungen erwartet werden möchte, ist eingetreten: es haben vor Alexandria die Feindstreitigkeiten zwischen den Engländern und den Griechen begonnen. Ein im Laufe des heutigen Vormittags noch eingetroffenes Despatch des Reuter'schen Bureau meldete mit kurzen Worten, dass das Bombardement der den Hafen von Alexandria beschädigten Befestigungen durch die englische Flotte heute früh erösioniert worden sei, wodurch alle Einzelheiten für das Bombardement gehörten in einer Konferenz des Admirals Seymour mit den Kapitänen der englischen Kriegsschiffe endgültig festgestellt worden waren.

Am englischen Oberhause hatte gestern Abend der Staatssekretär des Kaisers, Granville, mitgetheilt, dass der nordamerikanische General, Admiral Seymour, habe die Ortsbefehlten von Alexandria davon beauftragt, dass, wenn die Befestigungen nicht zuletzt durch die englische Flotte heute früh erösioniert worden sei, wodurch alle Einzelheiten für das Bombardement gehörten in einer Konferenz des Admirals Seymour mit den Kapitänen der englischen Kriegsschiffe endgültig festgestellt werden würden.

Es war vorausgesehen, dass die Engländer gegen die Engländer in dem Geschäftskampf den Kürzeren ziehen würden. Im Laufe des Tages sind über den bisherigen Ablauf des Kampfes folgende Mitteilungen eingegangen:

London, 11. Juli. Die zweite Ausgabe des "Standard" enthält ein Telegramm, darin am Anfang des "Invincible" um 7. Uhr Morgens, beflog, die Panzerlader "Alexander", "Sultan" und "Superb" eröffneten das Bombardement. Die Batterien antworteten sofort, aber die Schiffe erreichten zuerst die Schiffe nicht, sondern beteiligten sich der Rest der Flotte an der Belagerung. Der Geschäftskampf wurde 7. Uhr aufgenommen; nachdem die Kanonen der Minenräumer gesetzt waren, das Boot "Hector" das Boot "Hector" ist in die Luft gesprengt und viele Geschütze der anderen Boote sind unbrauchbar gemacht.

London, 11. Juli. Nach einer Drosche des "Standard" vom Vorabend des "Invincible" 9 Uhr früh dauerte das Bombardement jetzt 2 Stunden an. Das Boot "Hector" ist in der Luft explodiert, das Boot "Hector" ist in die Luft gesprengt und viele Geschütze der anderen Boote sind unbrauchbar gemacht.

London, 11. Juli. Ein Telegramm von der Flotte von Alexandria des Vormittags 11.7. Uhr sagt, dass das Bombardement fortgesetzt und das Boot der Flotte immer mehr nachlässt. Eine Depesche der Admiralsität von 11.7. Uhr sagt, das Boot der Flotte bei schwach und unverhältnismäßig schwach beschädigt zu sein. Die Schiffe sind unbrauchbar.

Es geht hieraus hervor, dass die Engländer ihren Willen, die Befestigungen von Alexandria zu zerstören, bald erreicht haben werden. Damit ist für sie der verblüffendste Sieg erzielt, und die schwerste Krise erlebt sich für die englische Regierung, was darüber weiter geschehen soll? Es ist gewiss von Bedeutung, dass Frankreich sich an der Erfüllung der Feindstreitigkeiten gegen Ägypten nicht beteiligt hat, sondern dass die französischen Kriegsschiffe

Unterstützungsbund für Handlungshilfen in Leipzig.

II. Quartal 1882.

Abgabe.

im April, Mai und Juni 1882

1882. —

Unterstützungen

Lebensmittel

Leben des Vereinslebens pro LL. Quart.

Unterstützung L. Termin

Beschaffungen

372. 20.

Das Directorium.

Julius Böckel.

Unterstützungsbund für Handlungshilfen in Leipzig.

II. Quartal 1882.

Abgabe.

im April, Mai und Juni 1882

1882. —

Unterstützungen

Lebensmittel

Leben des Vereinslebens pro LL. Quart.

Unterstützung L. Termin

Beschaffungen

372. 20.

Das Directorium.

Julius Böckel.

Unterstützungsbund für Handlungshilfen in Leipzig.

II. Quartal 1882.

Abgabe.

im April, Mai und Juni 1882

1882. —

Unterstützungen

Lebensmittel

Leben des Vereinslebens pro LL. Quart.

Unterstützung L. Termin

Beschaffungen

372. 20.

Das Directorium.

Julius Böckel.

Unterstützungsbund für Handlungshilfen in Leipzig.

II. Quartal 1882.

Abgabe.

im April, Mai und Juni 1882

1882. —

Unterstützungen

Lebensmittel

Leben des Vereinslebens pro LL. Quart.

Unterstützung L. Termin

Beschaffungen

372. 20.

Das Directorium.

Julius Böckel.

Unterstützungsbund für Handlungshilfen in Leipzig.

II. Quartal 1882.

Abgabe.

im April, Mai und Juni 1882

1882. —

Unterstützungen

Lebensmittel

Leben des Vereinslebens pro LL. Quart.

Unterstützung L. Termin

Beschaffungen

372. 20.

Das Directorium.

Julius Böckel.

Unterstützungsbund für Handlungshilfen in Leipzig.

II. Quartal 1882.

Abgabe.

im April, Mai und Juni 1882

1882. —

Unterstützungen

Lebensmittel

Leben des Vereinslebens pro LL. Quart.

Unterstützung L. Termin

Beschaffungen

372. 20.

Das Directorium.

Julius Böckel.

Unterstützungsbund für Handlungshilfen in Leipzig.

II. Quartal 1882.

Abgabe.

im April, Mai und Juni 1882

1882. —

führt. Concerte finden ein Preisgefecht sowie Kinderwettbewerb statt, während andere ihre Lust in einer Blumen- und einer Warenlotterie verloren können. Ein Ball beschließt die Feste. Wir wollen schließlich noch bemerken, daß auch bei ungünstiger Witterung das Fest keine Störung erleidet, da sowohl der Parktheater als auch die vorhandenen großen Colonnaden aufrechthaltenden Raum und Schutz gewähren.

D. Leipzig. 11. Juli. In einem Durchgang am Marktplatz nach der Kleinenstraße zu kam es am gestrigen Abend zu einer ausgedehnten Schlägerei zwischen einer Angzahl Leute, die sich beim Fußball gegenübersetzten und beleidigten. Das große davorher vergebene Aufsehen und Anfassmen neuerigtes Publikum machte höchstlich das Interesse der Polizei notwendig. Etwa 6 bis 8 an dem Ereignis beteiligte Personen traten in Schuhmacherkleidung den Weg nach dem Röhrmarkt an. — Heute Morgen wurden auf dem Möblier-Weg die Verleidet leichten Fußballdurchläufen und jagten mit dem Wagen nach der Stadt zu. An der Postanstalt gelang es, die flauen Thiere aufzuhalten, ohne daß sie angerichtet hätten.

*** Neuburg.** 11. Juli. In der gestrigen Festsitzung des Kirchenverbandes fand u. A. festgestellt, daß die Ausgabe zu Trauungen nicht mehr wie zu Zeiten von der Kanzel vertrieben, sondern die Personale der Brautpaare an einer der dem Betriebe ausbringenden Tafel verlaubhaft werden sollen. — Die zum Kirchenbau noch notwendige Summe von 150,000 £ soll bei dem Landwirtschaftlichen Creditverein zu Dresden, als demjenigen Geldinstitut, welches die billige Osteite gemacht hat, aufgenommen werden. Die nach 4 Prozent zu verzinsende und mit 1 Prozent zu amortisierende unlandliche Kredite soll in 35 Jahren gezahlt sein, so daß auf jedes Jahr eine Belastung von etwa 7600 £ zu erfolgen hätte.

*** Mügeln.** Der Tag der Fahnenweihe (9. Juli) auferordentlich feierlich ist vorüber. Die Stadt hatte sich zum Empfang der Göttlichkeit gesammelt und machte einen durchaus freudlichen Eindruck. Vertreten waren 18 Vereine, und zwar die Orte Beendorf, Naundorf, Reitzen, Kötzsch, Zommerau, Oschatz (I. und II.), Tiefenbach, Oschatz, Pöhlitz, Taucha, Wachau, Staudig, Großschwabitz und Grünau (I. und II.). Außerdem waren noch erschienen die Herren von Bürgsdorff-Oschatz, Meister der Amtshauptmannschaft, Major Lüder in Begleitung mehrerer Kantonsbeamter, Staatsabgeordneter Uhlemann-Görlich, vom Präsidium des Bundes die Herren Zornig und Bräuer u. s. w. Der Weißknoten wurde auf dem Marktplatz vollzogen. Nach einer Ansprache des Herren Rathmann-Stiegler hielt Herr Pfarrer Bürgsdorff-Mügeln die Weiherede. Derselbe beantwortete die Frage: Was soll die Fahne dem Militärvereine sein? Dazu: 1) ein Zeichen zur Erinnerung an eine ehemalige Dienstzeit; 2) ein Zeichen der Sammlung zur guten Kameradschaft und 3) ein Symbol der Wohnung zur Freude: „Wir Gott für Sieben und Vaterland“. Nach einer Ansprache des Herren v. Bürgsdorff, welcher die Glühwürmchen der Hauptmannschaft übertrug, übernahm Derselbe im Auftrag Sr. Majestät des Königs den Vereine eine Ehrenzettel, bestehend in Rosig und einem grün-weißen Bande. Heraus kamen sich weiter Ansprüche und Überredung der Gäste. Den Schluß der Feier bildete eine Rede des Herrn Zornig-Dresden. Von dem Marktplatz bewegte sich der Zug durch die Stadt, dem Schießplatz zu. Auf dem Platz angekommen, löste sich der Zug und es sang an zu regnen und hörte niemand auf. — Durch unverhoffte Durchdringung eines Kindes nicht abgebrochen, noch explodierten Kanonen, blieb es verunlänglicht an 10. d. M. auf dem Schießplatz.

*** Ein freudhafter Feiertag.** Am 10. Juli. In der heutigen Schwesterfeier verhandlung bildeten die im April d. J. in Wala wiederhergestellten Brüder des Gegenlandes Friedrich Karl Friedrich Albert ein Schwein braten. Also der herzogliche Fleisch, der es schlachten sollte, kam, war das Schwein bereits bereitet. Sofort und ohne das Thiere noch zu berühren, was die Vorsten um solches erlaubte, es sei mit und lebendem getrennt, die Fleischteile waren infolge zu gewaschen. Gern wollte jedoch aus dem Schwein eine grühere Sausse herausholzen; er verlor dabei die Fleischtheile an den Fleischer und Restaurator Karl Franz Baumann in Grimmaischau. Zum Glück wurde noch rechtzeitig die Polizei vor diesem Handel und hat das nämliche Fleisch bei dem Freigemachten sofort beobachtet. Von Beizitätsherrn wurde dasselbe für gesundheitlich erachtet und verscharrt.

W. Plauen. 10. Juli. In den heutigen Schwesterfeierverhandlung bildeten die im April d. J. in Wala wiederhergestellten Brüder des Gegenlandes Friedrich Karl Friedrich Albert ein Schwein braten. Also der herzogliche Fleisch, der es schlachten sollte, kam, war das Schwein bereits bereitet. Sofort und ohne das Thiere noch zu berühren, was die Vorsten um solches erlaubte, es sei mit und lebendem getrennt, die Fleischteile waren infolge zu gewaschen. Gern wollte jedoch aus dem Schwein eine grühere Sausse herausholzen; er verlor dabei die Fleischtheile an den Fleischer und Restaurator Karl Franz Baumann in Grimmaischau. Zum Glück wurde noch rechtzeitig die Polizei vor diesem Handel und hat das nämliche Fleisch bei dem Freigemachten sofort beobachtet. Von Beizitätsherrn wurde dasselbe für gesundheitlich erachtet und verscharrt.

Dresden. 11. Juli. Gestern Vormittag ist ein unbekannter Mann von der Marienstraße aus in die Ecke hinausgesprungen. Er kam bald darauf aus dem dort liegenden Wohne wieder an das Land, hielt sich aber, als Schloss zu seiner Rettung bereiteten, von Neuem, in die Stadt und verschwand. Augenzeugen wollen in dem Unschlüssigen einen Handarbeiter und einen nahen Diente erkannt haben. Der Leidmann ist noch nicht gefunden. — In der Johannishospitalkirche wurden am 7. d. M. zwei Knaben ermittelt, welche während der letzten Tage auf Vermischung eines kleinen aus einem Übermut in einer größeren Anzahl von Häusern Schleicheleien von den Gastwirtspersonen abgetrieben haben. Die kleinen Sünder wurden der Polizei übergeben.

*** Stralsund.** 10. Juli. Am heutigen Tage wurde durch die Gendarmerie ein als Wilderer beträchtlicher Handarbeiter aus Wohlm. bei Wöbbelin verhaftet. Derselbe steht im dänischen Verbunde, der es kann, im Laufe des Tages vorher von einem Jagdpostisten auf Tropische Reise über der Erziehung eines Rebes betroffen und verfolgt worden war, ohne jedoch erlangt werden zu können, obwohl die Verfolger dem Jägerlein mehrere Schüsse abgeschossen hatten.

*** Ein seltsames Vorleben.** 10. Juli. Ein deutscher Mann wird aus Deutschland berichtet. Es trat die Gattin eines dänischen Beamten, welche bisher der lutherischen Kirche angehörte, zur evangelisch-lutherischen Kirche über. Sie beging diesen Übergang dadurch öffentlich, daß sie beim Abgottesdienste in dem Gotteshaus das heilige Abendmahl genoß. Jünger hatte die Uebergreifung seit einigen Wochen vom Deutschen Unterricht in den Gottesdiensten des lutherischen Gottesdienstes erhalten. Um der vereinfachten Ablösung bei diesem Gottesdienste beizutreten zu können, hatten sich zu dem Sonntagsgottesdienste mehrere lutherische Gottesdienstleiter eingefunden, mitsahen sich aber mit der Predigt

begnügen, in welcher der Glaubenswandel noch mehrere Seiten hin bezeichnet wurde. Eine besondere Heiterkeit hand nicht statt.

Vermischtes.

O. Kassel. 10. Juli. Am Freitag ist die Privatmitteilung bekannt, daß die dort wohnende und gestern verstorbenen Fürstin von Hanau, die Witwe des verstorbenen letzten Fürsten von Hessen, mit dem sie morganatisch getraut war, vor dem Tode die bekannte Absicht aussprochen habe, den Tod der katholischen Kirche zu räumen. Obwohl diese Nachricht noch der Bestätigung bedarf, so ist ihr doch ein hoher Grad innerer Wahrschauigkeit nicht abzulehnen. Bereits im Herbst des Jahres 1872, und zwar gerade zur Zeit des Dreikaiserkommunikats, brachten mehrere Zeugen überzeugend die Nachricht, daß der Kurfürst selbst zum Katholizismus übergetreten wolle. Dies wurde indessen bald darauf in einem aus der Feder eines geistlichen Theologen stammenden Artikel der „Germannia“ entdeckt und widerlegt, jedoch mit dem ausdrücklichen Zusagen, daß die Gewissheit darüber, den lebhaften Wunsch zu erkennen gegeben habe, überzutreten. Das leitende katholische Organ würde diese Mitteilung sicher nicht gebraucht haben, hätte verdeckt nicht irgend etwas Wobes zu Grunde gelegen, und wenn dann in folge derselben Einflüsse der Kurfürst doch unterliegt, so liegt es wohl nahe, daß die schweren Kräfte hinter dem gewissen Hanauerin standen.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bischöfe verabschiedeten sich abends und taten die Annahme an neuen Namen. Sie sollen die aber auch beibehalten.

*** Ein weiterer Fall.** 10. Juli. Am gestrigen Abend konstituierte die Riedberg-Kommunion in Dresden mit der sonst üblichen Versammlung der Klerikale und dem Bischof von Meißen. Die Bisch

Leipziger Börsen-Course am 11. Juli 1882.

Wochen.		Sorten.		Ori. pro Stock.		Zins-T.		Ausl. Eisenbahn-Pri.-Obligationen.	
Amsterdam pr. 100 Cr. S.	100.00 D.	K. Ross. wicht. % Imperials & 5 Rihel	per Stück	10.00 D.	1. Oct.	ED M. 125.75 G.	#	Ausl. Niedrig.	104.30 G.
Brisse u. Antwerpens pr. 100 Frat.	100.00 D.	do. do.	do.	10.37 D.	1. Oct.	ED M. 125.75 G.	#	Böh. Börse v. 1881	100.00 G.
London pr. 1 P.M. Sterl.	100.00 D.	Katalanische Staaten	per Stück	0.60 G.	1. Juli	ED T. 120.00 G.	#	do. Ein. v. 1881	100.00 G.
Paris pr. 100 Francs	100.00 D.	Gilbert, Zollhandel fikt.	—	—	1. Juli	ED T. 120.25 G.	#	Borschdeich (B. N. v.)	100.00 P.
Petersburg pr. 100 Rubl. Rihel	100.00 D.	Oesterreich. Silbergralde	per 100 D. & W.	—	1. Juli	ED T. 120.40 G.	#	do. Ein. v. 1871	100.00 G.
Warschau pr. 100 Zsh. Rihel	100.00 D.	do. Börsengesellschaften von anderen Altenbörsen	do. do.	—	1. Juli	ED T. 120.50 G.	#	do. Ein. v. 1871	100.00 G.
Weis pr. 100 L. in Oesterl. Währ.	100.00 D.	do. Bank- und Staatsnoten	pr. 100 D. W.	100.42 G.	1. Oct.	ED M. 125.00 G.	#	Dona-Pram Part.	100.00 G.
		Russische	100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 120.60 G.	#	Überholungen	100.00 G.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 120.70 G.	#	Dax-Bodenbauer	100.00 G.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 120.80 G.	#	do. Ein. v. 1871	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 120.90 G.	#	Kaiserl. Finanz-Jahres	100.00 G.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 121.00 G.	#	Kaiserl. Finanz-Jahres	100.00 G.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 121.10 G.	#	Kaschau-Hohenberg	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 121.20 G.	#	Kraut-Riedelbahn	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 121.30 G.	#	do. Ein. v. 1871	100.00 G.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 121.40 G.	#	Gal. Carl-Ludwigs-	100.00 G.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 121.50 G.	#	Friedrich	100.00 G.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 121.60 G.	#	do. Ein. v. 1871	100.00 G.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 121.70 G.	#	Grau-Kätheke	100.00 G.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 121.80 G.	#	do. Ein. v. 1871	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 121.90 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 122.00 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 122.10 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 122.20 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 122.30 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 122.40 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 122.50 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 122.60 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 122.70 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 122.80 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 122.90 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 123.00 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 123.10 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 123.20 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 123.30 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 123.40 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 123.50 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 123.60 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 123.70 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 123.80 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 123.90 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 124.00 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 124.10 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 124.20 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 124.30 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 124.40 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 124.50 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 124.60 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 124.70 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 124.80 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 124.90 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 125.00 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 125.10 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 125.20 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 125.30 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 125.40 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 125.50 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 125.60 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 125.70 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 125.80 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 125.90 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 126.00 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 126.10 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 126.20 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 126.30 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 126.40 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 126.50 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 126.60 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 126.70 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 126.80 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 126.90 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 127.00 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 127.10 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 127.20 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 127.30 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 127.40 G.	#	Kaiserei	100.00 P.
			100.00 D.	100.42 G.	1. Juli	ED T. 1			

